

„Entente Florale“: Morgen nimmt die Jury das Stadtbild unter die Lupe

Blüenträume? Morgen gilt's!

Erfurt (AA/rr). "Erfurt blüht - Ich bin dabei!" heißt es seit einiger Zeit überall in der Stadt. Der Hintergrund: Erfurt beteiligt sich am Wettbewerb "Entente Florale". Die Jury weilt ab heute Abend in der Thüringer Landeshauptstadt. Und jeder ist aufgerufen, den guten Eindruck der Stadt mitzubestimmen.

Ganze zwei Jahre haben sich Projektleiter Dieter Schollmeyer und Wolfgang Schwarz vom Garten- und Friedhofsamt auf den morgigen Tag vorbereitet. Es galt, Arbeitsgruppen zu organisieren und die finanzielle Umsetzung zu planen, um das Stadtbild ganzheitlich und nachhaltig zu verschönern. Sei es durch die Bepflanzung von Gehwegen oder die Sanierung von Grünflächen und Parkanlagen. "Wir möchten private Haushalte sowie Gewerbetreibende ansprechen und bieten außerhalb des Amtes Hilfe zur Selbsthilfe", so Dieter Schollmeyer. "Der Wettbewerb lebt vom Engagement der Bürger. Jeder kann seinen Beitrag leisten. Wir helfen jedem, seine Projekte zu planen, ob es sich nun um einen Verein, einen Kindergarten, den Hausbesitzer oder Hobbygärtner handelt." Es zähle jede kleine Blume auf dem Balkon und jedes bepflanzte Beet vor der Haustür. So hat man dazu aufgerufen, das Ansehen der Stadt durch eigene Initiativen zu verbessern. Denn bei Entente Florale wird nicht nur auf das Grün einer Stadt geschaut, sondern auch auf touristische Aspekte, ökologische Maßnahmen, innerstädtischen Handel und Gewerbe und die Lebensqualität.

Die neunköpfige Fachjury wird morgen in Begleitung von Oberbürgermeister Andreas Bausewein unterwegs sein, angefangen am Rathaus über die Schlösserbrücke zu weiteren Stationen wie Predigerhof, Wigberthof, Hirschgarten, Fischersand, Domplatz, Magdeburger Allee, Gartenanlage Pfortenweg und anderen. Am Ende trifft man sich im egapark.

"Die Attraktivität gepflegter Grünanlagen und bunter Blumengrübe ist der sanfte Faktor einer Stadt", erklärt Wolfgang Schwarz. "Mit diesem Wettbewerb lässt sich ein florales Bündnis schaffen, das länger als ein Tag anhält. Wir hoffen natürlich auch auf eine gute Platzierung." Es ist das zweite Mal, dass Erfurt am Wettbewerb teilnimmt. Im Jahr 2003 beschied die Jury der Stadt die Silbermedaille. Dieses Mal gehen elf weitere deutsche Städte in den Kampf. Der morgige Tag entscheidet über Erfurt. Von den Städten, die mit einer Goldmedaille ausgezeichnet werden, erhält eine die Chance für den Europäischen Wettbewerb.

Allgemeiner Anzeiger Erfurt vom 09.07.2008